

Kinderwortgottesdienst zum Thema „Der gute Hirte“ (Joh 10, 11-15)

am 29. April 2012, 11 Uhr, Pfarrsaal St. Bartholomäus

Vorbereitet von Regine Niesen, Stefanie Hottarek und Susanne Kirchner

1. Beginn (Regine)

- Kerze wird herumgegeben, dazu Lied „Komm in unsre Mitte oh Herr“
- Vorstellung und Begrüßung
- Kreuzzeichen

2. Hinführung / Legearbeit (Regine/Stefanie)

- Aus verschiedenen Tüchern wird von den Kindern eine Landschaft gelegt (Wiese, Fluss, Berge, Bäume,...)
- Kinder schließen die Augen, formen Hände zu Schale, bekommen ein Schaf hineingelegt
- Auftrag: Überlege dir einen guten Platz für dein Schaf, wo fühlt es sich wohl, wo geht es ihm gut
- Einige Kinder nennen ihren Platz und begründen, stellen dann ihr Schaf dort hin
- Restl. Kinder stellen ihre Schafe ebenfalls in die Landschaft (nicht alle auf einmal!)
- Impuls: Normalerweise sind die Schafe nicht allein...
=> Hirte wird dazu gestellt
=> welche Aufgabe hat er? (Sorge, Schutz...)
- Lied: „Du bist mein Hirte Herr“ (1. Strophe, mehrmals)

3. Bibeltext (Joh 10, 11-15) (Susanne)

- Auch in der Bibel können wir lesen, was Jesus den Menschen über den Hirten und seine Schafe erzählt hat (Textstelle vorlesen)
- Gedanken dazu: Jesus nennt sich den „guten Hirten“ und die Menschen seine „Schafe“. Das galt nicht nur für die Menschen damals, sondern gilt auch noch für uns heute. Wir haben seine Zusage, dass er auch auf uns aufpasst, sich um uns sorgt und uns schützt.
- Kerze zu Hirten stellen, Bibel daneben legen, kurzes Gebet
- Abschluss: Lied „Du bist mein Hirte“